

Bayreuth · Theta · Pechgraben · Waldau · Rauher Berg · Kulmbach

Touren-Fakten:



Bayreuth liegt am Kreuzungspunkt der Bundesstraßen 2, 22 und 85 sowie an der Autobahn Nürnberg – Hof – Berlin (zwei Ausfahrten). Bahnstation. Zahlreiche in den Frankenwald führende Buslinien.



Beim Festspielhaus, an der Bürgerreuth und am Waldeingang Hohe Warte.



Blaues Kreuz



Etwa 25 km.



Etwa 7 Stunden.



Insgesamt etwa 450 m. Steil hinauf zum Siegesturm (463 m). Zunächst mäßig, dann steiler hinab in das Cottenbachtal (380 m). Von Waldau (360 m) steil über den Hohenberg (484 m). Von der Verbindungsstraße Lindau – Schwingen (400 m) mäßig steil hinauf zum Rauhen Berg (464 m). Steil hinab zur Straße Leuchau – Lindau (380 m) und in den Fuchsgaben (360 m). Mäßig bis steil hinauf zum Rehberg (490 m). Steil hinab nach Kulmbach (326 m).

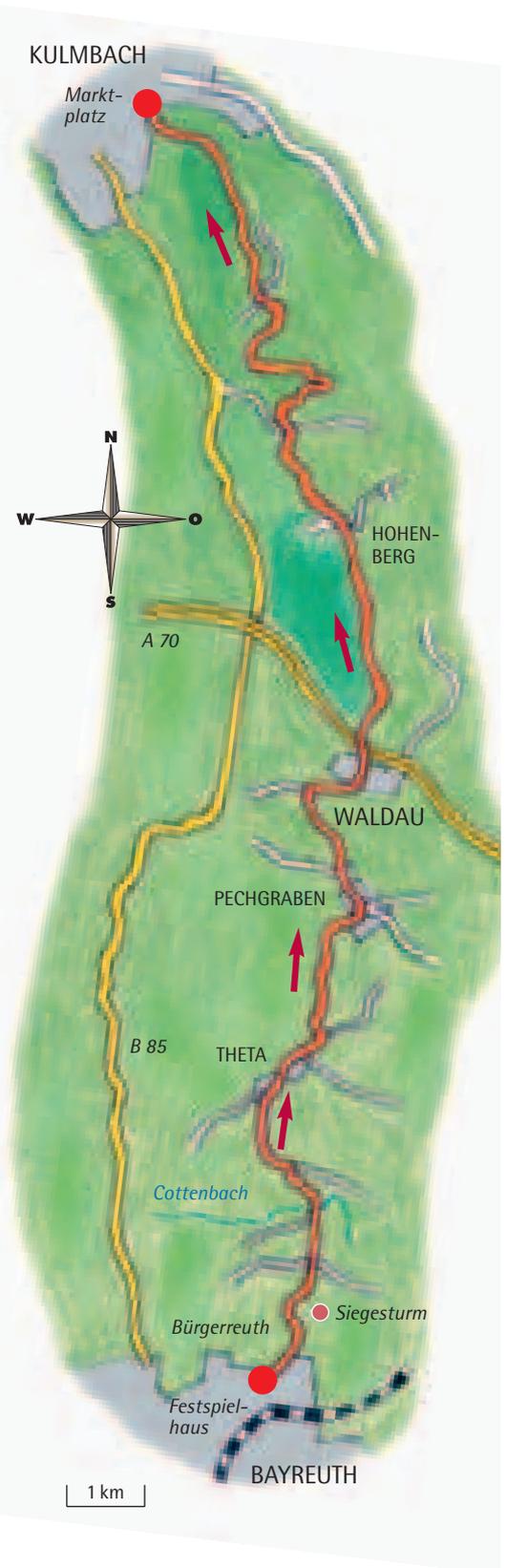
Wanderkarte: 1 : 50.000
Fritsch-Wanderkarte Nr. 65.

In der Ortsmitte nach rechts, die Straße aufwärts, am Forkenhof vorüber, über die Straßenkreuzung und auf der Straße weiter in Richtung Untergräfenthal. Beim Schild „Naturschutzgebiet“ verlassen wir die Straße und folgen einem Feldweg zum Wald. Teils durch den Wald, teils am Wald entlang, an Sandgruben vorüber, bis in Höhe der Häuser von Unterkeil. Hier schwenken wir nach links und wandern das kurze Stück abwärts nach Pechgraben. Dann den Ort linkshaltend durchqueren. Nach dem Ortsschild rechts ab, an einem Bauernhof vorbei und auf einem Fahrweg zur Straße. In diese biegen wir nach rechts ein und folgen ihr bis Waldau.

In der Ortsmitte von Waldau gehen wir nach links, biegen aber gleich wieder nach rechts ab. Zwischen zwei Gebäuden hindurch, aus dem Ort und durch einen Hohlweg zur A70, welche wir in einer Unterführung queren. Anschließend geht es, gut markiert, hinauf zum Hohenberg. Wieder bergab, am Wasserbehälter vorbei und zum Ortsverbindungssträßchen Schwingen-Lindau. Das Sträßchen wird überschritten und linkshaltend, durch ein Wäldchen und über freie Flur zum Rauhen Berg aufgestiegen (schöner Rundblick). Bei der Bank biegen wir nach rechts zum Wald ab. Durch den Wald hinab zur Straße Leuchau-Lindau. Jenseits auf Forststraße talwärts, dann auf einem Pfad

hinauf zu einer Forststraße, welcher wir nach links folgen. Von nun an heißt es gut auf die Markierung achten, denn jetzt zieht unsere Route über eine Forststraßenkreuzung hinweg, in Windungen hangaufwärts zur Höhe des Rehberges. Linkshaltend über den Berg Rücken, an dessen Ende wir dann unser Etappenziel, die Stadt Kulmbach, bereits vor uns liegen sehen.

Mit Blick auf die Stadt geht es steil bergab. An der Katholischen Kirche vorbei, über die Treppen hinab und zum Marktplatz in Kulmbach.



Von Bayreuth nach Kulmbach

Tourenbeschreibung:

Von der Stadtmitte bzw. vom Bahnhof Bayreuth zum Festspielhaus, weiter geradeaus, an der Bürgerreuth vorbei zum Waldeingang Hohe Warte (hier letzte Parkmöglichkeit).

Zunächst auf der Straße ein Stück steil empor, dann mit dem blauen Kreuz nach links und hinauf zum Siegesturm. Hinter dem Turm in den Wald zu einem etwas breiteren Weg und auf diesem nach links, über eine Wegkreuzung und in bisheriger Richtung weiter. Es geht bergab über eine Forststraße hinweg. Teils auf Forstwegen, teils auf Steigen, geht es talwärts, schließlich nach rechts und hinab ins Cottenbachtal. Auf einem Holzsteg über den Cottenbach und einem Pfad folgend, aufwärts bis zum Waldende. Am Wald entlang weiter aufwärts. Noch ein Stück durch den Wald und hin zum Verbindungssträßchen Euben-Theta, welches wir bei drei, auf der anderen Straßenseite stehenden Gehöften erreichen. Wir biegen in dieses Sträßchen ein und folgen diesem bis Theta.